

Mittelstand goes Inselfieber

Der Bundeswirtschaftssenat tagt auf Mallorca und trifft dabei auch auf mallorquinische Unternehmer. Initiator Willi Plattes von der PlattesGroup setzt auf eine stärkere Vernetzung zwischen Deutschen und Spaniern

PATRICK SCHIRMER SASTRE

Das hat es so noch nicht gegeben: Der Bundeswirtschaftssenat, eine Art Exzellenzgremium des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft (BVMW), hält eine Tagung auf Mallorca ab. Vier Tage lang kommen ab Donnerstag (26.9.) rund 100 Vertreter der deutschen Wirtschaft im In- und Ausland auf der Insel zusammen. Initiiert hat das Treffen auf der Insel das in Palma ansässige Steuer- und Rechtsbüro PlattesGroup. Dessen Gründer und Chef, Willi Plattes, ist seit 2023 Mitglied im Bundeswirtschaftssenat.

Unter sich bleiben will man dabei nicht: Die deutschen Mittelständler treffen am Freitagnachmittag auf mallorquinische Unternehmer. Angekündigt haben sich unter anderem Vertreter aus dem Hotelwesen, dem Baugewerbe, der Unterhaltungs- sowie der Modebranche und dem Bankenwesen. Auch Vertreter verschiedener Verbände sind zu dem Treffen eingeladen. Ebenfalls dabei sind Vertreter der mallorquinischen Politik.

Willi Plattes hat die Idee für die Inseltagung gemeinsam mit BVMW-Chef Christoph Ahlhaus entwickelt. Der Grundgedanke war:



BVMW auf Mallorca: Christoph Ahlhaus, Helmut Baur und Willi Plattes. FOTO: PLATTESGROUP

„Wie erschließen wir neue Netzwerke für den Mittelstand, damit die Wirtschaft auch blüht. Denn der Weg für den deutschen Mittelstand, der führt ins Ausland. Deutschland ist schließlich eine Exportnation“, sagte Willi Plattes kürzlich im unternehmenseigenen Podcast „Willipedia“.

Die meisten Treffen des viertägigen Events finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Wer aber Interesse daran hat, die deutschen Mittelständler persönlich kennenzulernen, hat die Möglichkeit, am Donnerstag ab 15 Uhr im Castillo Hotel Son Vida in Palma an der Veranstaltung „Nachhaltige Strukturen für Familienunternehmer: Erfolgreich navigieren im Bermuda-Dreieck von Geld, Macht und Emotionen“ teilzunehmen. Dort sprechen neben Christoph Ahlhaus unter anderem auch der Unternehmer Dr. Dominik von Au sowie Vertreter des deutschen Steuerbüros Flick Gocke Schaumburg. Nach den Vorträgen gibt es einen Sektempfang und ein gemeinsames Abendessen.

Die Teilnahme an dem Event kostet 300 Euro zzgl. IVA. Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden sich unter: willipedia.plattes.net/events